

Pflegetipps für Kuscheltierbesitzer

25.09.2007, 12:33 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Christa Imberi, PLUESCHTIER.DE*



Christa Imberi

Von Zeit zu Zeit brauchen Kuschel- und Plüschtiere auch mal eine gründliche Reinigung. Ist das Plüschtier mit einem Etikett versehen auf dem zumindestens die Waschbarkeit ersichtlich ist – vielleicht sogar auf Maschinenwäsche hingewiesen wird – ist es einfach. Leider sind viele Plüschtiere ohne Waschanweisungen. Eine chemische Reinigung halte ich dann für ungeeignet, gerade wenn das Plüschtier als Kuscheltier von Kindern benutzt wird.

Meist genügt eine Handwäsche in lauwarmen Seifenlauge mit ca. 30 Grad, starke Flecken vorab behandeln. Dann gründlich ausdrücken und an der Luft trocknen lassen. Wenn es sich um ein großes Tier handelt und die Trockenzeit zu lange dauern würde, können sie das Plüschtier im Schon-Schleudergang kurz vortrocknen.

Natürlich ist es angenehmer, das Plüschtier einfach in die Waschmaschine zu stecken. Viele Menschen haben davor keine Hemmungen und meistens auch Glück, weil das Plüschtier ohne Schaden „überlebt“ hat. Die Materialien sind heutzutage fast alle maschinenwaschbar und für Trockner geeignet. Bei Frottee-, Mirkofaser- und Stoffen mit kurzem Flor geht man eigentlich kein Risiko ein. Manche langeflorige Materialien werden im Trockner sogar wieder besonders schmiegsam. Vorsicht bei Kunstfasern die schon durch den Gebrauch Verfilzungen zeigen (meist bei qualitativ minderwertigen Produkten). Solche Plüschtiere überstehen weder Waschmaschine und schon gar nicht den Trockner.

Langhaarige Plüschtiere empfehle ich nur mit der Hand zu waschen, etwas anschleudern und an der Luft trocknen lassen. Wenn das Plüschtier ganz trocken ist, gründlich aufschütteln und versuchsweise mit einem groben Kamm in die ursprüngliche Form bringen.

Plüschteile die nicht gewaschen werden dürfen, oder bei denen sie unsicher sind weil diese auch aus zu vielen verschiedenen Materialien hergestellt sind, am besten mit weichem Tuch und Seifenschaum vorsichtig abwischen, mit klarem Wasser nochmal nachwischen und an der Luft trocknen lassen.

Wenn sie also vorsichtshalber das Plüschtier nur äußerlich waschen und somit natürlich nicht das Gefühl haben, das Tier ist durch und durch sauber, hier ein Tipp: Wenn das Plüschtier ganz getrocknet ist, stecken sie es in einen luftdichten Plastikbeutel, am besten sogar vakuum ziehen und legen sie den Beutel für einige Tage in die Tiefkühltruhe.

Danach auftauen und wieder gut lufttrocknen. Jetzt können sie sicher sein das Hausstaubmilben und andere Schädlinge keine Chance hatten, zu überleben. Gleiche Prozedur empfehle ich Ihnen auch bei Motten- und Läusebefall. Je länger die Teile in der Gefriertruhe bleiben (mind. 3 Tage) desto besser.

Sollte das Plüschteil zu groß für die Gefriertruhe sein, erreichen sie den gleichen Effekt indem sie das Plüschtier luftdicht oder auch vakuum in einen Plastikbeutel verpacken und für mind. 4 Wochen liegen lassen.

Beachten sie bitte: Falls sie ein Plüschtier waschen wollen welches im Körper ein „Batterie/ Stimm-Modul“ hat, nicht vergessen es vorher herauszunehmen. Wenn keine Öffnung vorhanden ist empfehle ich an einer weniger sichtbaren Stelle die Naht aufzutrennen und das Batterieteil nach dem Trocken wieder einfügen und zunähen. Aufgrund der vielen Materialien, welche die Hersteller verwenden, bleibt bei der Hand- und Maschinenwäsche auf eigene Faust immer ein gewisses Risiko. Meine Tipps entstanden durch eigene Erfahrungswerte und Recherche.

Autor: Christa Imberi, 21. September 2007

Den Text können sie auf der Webseite www.plueschtier.de nachlesen.

Portrait

www.plueschtier.de ist ein Webshop mit Plüsch- Stoff- und Kuscheltieren. Die Betreiber haben seit 1988 Erfahrung mit Plüschwaren und Qualität. Den Kunden gewähren wir 100% Rückgaberecht bei Nichtgefallen und liefern schon ab 25,00 Euro Portofrei. Die Auswahl besteht aus 250 bis 500 verschiedene Plüschtiere.

<https://www.openpr.de/news/160248/Pflegetipps-fuer-Kuscheltierbesitzer.html>